

Aus den angewandten Erinnerungen des Solnhofer Plattenkalks



Worum es geht

Die Mappe »Aus den angewandten Erinnerungen des Solnhofers Plattenkalks« enthält sieben Kreidelithographien von Matthias Beckmann, eine Fotografie von Klaus Mellenthin mit Blick in die Druckwerkstatt (Inv. Nr. A 2014/7954,8) sowie sechs Textblätter von Christoph Peters. Publiziert wurde sie 2013 von der Tabor Presse in Berlin. Der Solnhofers Plattenkalk war seit dem 19. Jh. und ist bis heute das ideale Material für Lithographien, da diese Steine extrem glatt abgeschliffen werden können.

Titel	Aus den angewandten Erinnerungen des Solnhofers Plattenkalks
Inventarnummer	A 2014/7954
Medium	<u>Mappenwerk</u>
Personen	<u>Christoph Peters</u> (Autor / Autorin) / <u>Klaus Mellenthin</u> (Fotograf / Fotografin) / <u>Matthias Beckmann</u> (Künstler / Künstlerin): * 06. Mai 1965 Arnsherg (Westfalen) †
Datierung	2013
Technik	Lithographie, Fotografie
Material	Papier
Maße	Höhe: 38,50cm(Blatt) / Breite: 45,50cm(Blatt) / Höhe: 39,80cm (Kassette) / Breite: 46,80cm(Kassette) / Tiefe: 1,50cm(Kassette)
Urheberrecht	Matthias Beckmann / VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Mappenwerke Originalgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 2014 des Künstlers

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite